Ressort: Politik

Bundestagswahl und Tegel

Was passiert mit Tegel?

Berlin, 05.07.2017, 15:12 Uhr

GDN - Bald ist die Bundestagswahl in Deutschland. Es wird aber nicht nur ein neuer Bundestag und ein neuer Bundeskanzler gewählt, nein, es wird auch über das Schicksal vom Flughafen Berlin-Tegel entschieden.

Wenn am 24.07.2017 eine neue regierung gewählt wird, haben die berliner Wähler auch eine Stimme um zu entscheiden was mit dem Flughafen Berlin- Tegel passiert. Nachdem die Befürworter die erste Hürde ohne Probleme gemeister haben, ist nun der einzelne Bürger gefragt. Aber macht diese Abstimmung wirklich Sinn? Unseren Informationen zufolge hat die Bundesregierung die Schliessung Tegels schon lange beschlossen. Sobald der BER fertig ist, werden die Flughäfen Schönefeld und Tegel geschlossen. Dabei spielt es keine Rolle wie der Bürger bei der Bundestagswahl über Tegel abstimmt.

Für die Bundesregierung steht fest dass Tegel geschlossen wird. Dabei ist seit Jahren bekannt, dass der neue Flughafen BER bereits zu klein geplant wurde und damit nicht annähernd ausreicht das Passagieraufkommen von Tegel und Schönefeld zu schaffen. Die kofferbänder zu klein, zu wenig Abfertigungsschalter und und und. >Dabei wäre es doch sehr einfach gewesen, den BER passend zu konstruieren wenn man das Aufkommen beider Flughäfen zusammen genommen hätte und rund 30% dazu gerechnet hätte. Das ungefähr ist das Aufkommen was bis 2020 erwartet wird. Also geht es gar nicht das Tegel und Schönefeld geschlossen werden. Aber welcher von beiden wird dann wohl offen bleiben?

Denn dass ein weiterer Flughafen geöffnet bleiben muss ist definitiv nicht von der Hand zu weisen. Und genau darüber stimmen die Berliner am 24.07. bei der Bundestagswahl mit ab. Da geht es um das Fortbestehen von tegel. Air-berlin, einer der grössten Pächter in Tegel hat schon angedroht seine Flottezu verlegen sollte Tegel geschlossen werden. Aber nicht an den BER, nein, sondern weg von Berlin. Das hätte ungeahnte wirtschaftliche Konsequenzen für Berlin. Wir sind uns nicht sicher, ob sich die Bundesregierung dessen bewusst ist. Laut der Aussage die man von dort hört, läßt sich die Regierung nicht von Air-berlin erpressen und beharrt weiterhin auf der Schliessung von tegel auch aufgrund der abgelaufenen Sicherheitsbestimmungen.

Wer aber etliche Milliarden Euro einfach mal so in den Sand setzen kann, der kann auch das Sicherheitszertifikat eines Flughafens erneuern und diesen auch mit wesentlich weniger finanziellen Mitteln zu einem weiterhin gut funktionierenden Flughafen ausbauen. Tegel aber einfach zu schliessen ist für viele Berliner keine akzeptable Lösung. Zumal Berlin dann als Bundeshauptstadt keinen Flughafen mehr auf Hoheitsgebiet mehr hat, da Schönefeld und der BER ja dann in Brandenburg liegen. Oder soll der Berliner am 24.07. auch über die Eingliederung Brandenburgs in berlin abstimmen?
Quo vadis Bundesregierung?

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-91629/bundestagswahl-und-tegel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Oliver Berling

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Oliver Berling

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619